

Inhalt

Vorwort ..... 11

Abkürzungsverzeichnis ..... 15

1    Einleitung ..... 19

      1.1   Betriebswirtschaftslehre: Profitlehre oder Wissenschaft? . 19

      1.2   Betrieb, Betriebswirtschaft und Betriebswirtschaftslehre . 20

      1.3   Der „Denkstil von der geschichtslosen  
              Managementwissenschaft“ ..... 22

      1.4   Vom Nutzen der Geschichte für die BWL ..... 23

      1.5   „Periodizing, as we know, is a necessary evil“ ..... 25

      ☞ Zusammenfassung ..... 27

2    Anfänge betriebswirtschaftlichen Denkens ..... 29

      2.1   Erste Buchhaltungs- und Verfahrenstechniken in  
              Mesopotamien ..... 30

      2.2   Griechische Lehre vom „Oikos“ (*Xenophon, Aristoteles*) ... 34

          2.2.1 Oikonomikós (Xenophon) ..... 35

          2.2.2 Oikonomiká (Aristoteles) ..... 37

      2.3   Römische Landwirtschaftslehre (Marcus Porcius Cato) ... 38

      2.4   Arabische Handelslehre (Alī ad-Dimišqī) ..... 41

      2.5   Scholastische Handelslehre im Mittelalter (Thomas von  
              Aquin) ..... 43

      2.6   Italienische Buchhaltungslehre der Renaissance (Luca  
              Pacioli) ..... 47

      2.7   Christliche Handelslehre vom „gerechten Preis“ (Martin  
              Luther) ..... 55

      2.8   Die Enthüllung „verborgener Künste“ (Lorenz Meder) .... 59

      2.9   Versuch einer systematischen Lehre vom Handel (Giovanni  
              D. Peri) ..... 60

      ☞ Zusammenfassung ..... 64

3	Systematische Handlungswissenschaft (1675–1804) . . . . .	67
3.1	„Le Parfait Négociant“ oder „Der vollkommene Kauff- und Handels-Mann“ (Jaques Savary) . . . . .	72
3.2	„Neu-Eröffnetes Kauffmanns-Magazin“ (Paul Jacob Marperger) . . . . .	77
3.3	„Eröffnete Akademie der Kaufleute: oder vollständiges Kaufmanns-Lexicon“ (Carl Günther Ludovici) . . . . .	81
3.4	„Versuch einer Einleitung in die Handlungswissenschaft“ (Johann Carl May) . . . . .	88
3.5	„Einleitung zur Handlungswissenschaft“ (Gerhard Heinrich Buse) . . . . .	91
3.6	„System des Handels“ (Johann Michael Leuchs) . . . . .	98
	☞ Zusammenfassung . . . . .	104
4	Niedergang der Handlungswissenschaft (19. Jahrhundert) . . . . .	107
4.1	Verflachung und Verfall der Handlungswissenschaft . . . . .	107
4.2	Vorboten der „modernen“ Betriebswirtschaftslehre . . . . .	110
4.2.1	Die „Theorie und Praxis des Geschäftsbetriebs“ (Jean-Gustave Courcelle-Seneuil) . . . . .	110
4.2.2	Die „Allgemeine Gewerkslehre“ (Arwed Emminghaus) . . . . .	115
4.2.3	Die „Handelsbetriebslehre“ (Arnold Lindwurm) . . . . .	122
4.3	Der Ruf nach Handelshochschulen wird lauter . . . . .	126
	☞ Zusammenfassung . . . . .	129
5	Aufbauzeit der neueren Betriebswirtschaftslehre (1898–1909) . . . . .	131
5.1	Die erste Handelshochschule in Leipzig . . . . .	132
5.2	Die Stammväter der Hochschullehrer . . . . .	140
5.3	Das „große betriebswirtschaftliche Dreigestirn“ . . . . .	144
5.3.1	Eugen Schmalenbach . . . . .	144
5.3.2	Heinrich Nicklisch . . . . .	147
5.3.3	Fritz Schmidt . . . . .	149
5.4	Betriebswirtschaftliche Fachzeitschriften . . . . .	151
5.5	Der Werturteilsstreit . . . . .	157
5.6	Der Streit um die Fachbezeichnung . . . . .	161
	☞ Zusammenfassung . . . . .	163

6	Erste Systematisierungsversuche und Gesamtdarstellungen . . . .	165
6.1	„System der Welthandelslehre“ (1910) (Josef Hellauer) . . .	165
6.2	„Allgemeine Handelsbetriebslehre“ (1911) (Johann Friedrich Schär) . . . . .	171
6.3	„Allgemeine kaufmännische Betriebslehre als Privatwirtschaftslehre des Handels (und der Industrie)“ (1912) (Heinrich Nicklisch) . . . . .	178
	➤ Zusammenfassung . . . . .	183
7	Ausbau und Konsolidierung der BWL (1912–1932) . . . . .	185
7.1	Der Ausbau der Professorenschaft . . . . .	185
7.2	Betriebswirtschaftliche Vereinigungen . . . . .	194
7.2.1	Verband der Inhaber deutscher Handelshochschul-Diplome . . . . .	196
7.2.2	Verein Deutscher Handelslehrer mit Handelshochschulbildung . . . . .	198
7.2.3	Verband der Dozenten für Betriebswirtschaftslehre an deutschen Hochschulen . . . . .	199
7.3	Betriebswirtschaftliche Forschungsinstitute . . . . .	203
7.4	Handwörterbücher und Sammelwerke der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	210
	➤ Zusammenfassung . . . . .	215
8	Betriebswirtschaftslehre im Nationalsozialismus (1933–1945) . .	217
8.1	Wirtschaftspolitik im Nationalsozialismus . . . . .	217
8.2	Einfluss des Nationalsozialismus auf die Betriebswirtschaftslehre . . . . .	222
8.3	Versuch einer „nationalsozialistischen Betriebswirtschaftslehre“ . . . . .	229
8.4	Menschliche Schicksale der Betriebswirte . . . . .	232
8.4.1	Ermordete und durch Freitod aus dem Leben geschiedene Hochschullehrer . . . . .	234
8.4.2	Emigrierte Hochschullehrer . . . . .	235
8.4.3	Entlassungen und entlassungsähnliche Fälle . . . . .	237
8.4.4	Verzögerte und verhinderte Hochschulkarrieren . . . . .	239
	➤ Zusammenfassung . . . . .	240

9	Betriebswirtschaftslehre nach dem 2. Weltkrieg (1945–1969) . . .	243
9.1	Von Plan zu Plan – Betriebswirtschaftslehre in der SBZ und DDR . . . . .	245
9.2	„Dislozierung und Desorientierung“ – Betriebswirtschaftslehre in Westdeutschland (1945–1951)	253
9.2.1	„Der christliche Gedanke in der Wirtschaft“ (Wilhelm Kalveram) . . . . .	256
9.2.2	„Der Mensch im Betrieb“ (Guido Fischer) . . . . .	260
9.2.3	Allgemeine Betriebswirtschaftslehren . . . . .	262
9.3	Die „Gutenberg-Ära“ (1951 bis ca. 1969) . . . . .	265
9.3.1	„Die Unternehmung als Gegenstand betriebswirtschaftlicher Theorie“ . . . . .	265
9.3.2	„Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ . . . . .	266
9.3.3	Das System der produktiven Faktoren . . . . .	268
9.3.4	Die Grundidee des faktororientierten Ansatzes . . . . .	270
9.3.5	Der Methodenstreit zwischen <i>Gutenberg</i> und <i>Mellerowicz</i> .	271
	➤ Zusammenfassung . . . . .	276
10	Neue Wege der BWL (seit ca. 1969) . . . . .	279
10.1	Der sozialwissenschaftliche Ansatz . . . . .	280
10.2	Die entscheidungstheoretische Ansatz (Edmund Heinen) .	282
10.3	Der systemorientierte Ansatz (Hans Ulrich) . . . . .	290
10.4	Die Arbeitsorientierte Einzelwirtschaftslehre . . . . .	294
10.5	Der verhaltenswissenschaftliche Ansatz . . . . .	298
10.6	Der ökologische Ansatz . . . . .	306
10.7	Neue Institutionenökonomik . . . . .	310
	➤ Zusammenfassung . . . . .	318
11	Generalisierung vs. Spezialisierung in der BWL . . . . .	323
11.1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre . . . . .	323
11.2	Spezielle Betriebswirtschaftslehren . . . . .	325
11.3	ABWL und SBWL im Spannungsfeld von Reziprozität und Zersplitterung . . . . .	326
	➤ Zusammenfassung . . . . .	331
	Abbildungsbelegverzeichnis . . . . .	333

Literaturverzeichnis .....	337
1. Kapitel .....	337
2. Kapitel .....	338
3. Kapitel .....	339
4. Kapitel .....	341
5. Kapitel .....	343
6. Kapitel .....	345
7. Kapitel .....	346
8. Kapitel .....	348
9. Kapitel .....	350
10. Kapitel .....	352
11. Kapitel .....	355
Glossar .....	357
Personen- und Sachregister .....	371
Abbildungsverzeichnis .....	384
Tabellenverzeichnis .....	387